

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 12.10.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57084](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57084)

N^o 7. Leipzig d. 12.^{te} Oct. 1771
 Vorsetzt aber in der quack Jethos
 w. in der feierlichen J. C. m.
 vorsetzt

163

Sehr geehrte & liebste Herr Professor

1. Heute habe ich in der Herr Superintendenten
 gütigen Sinne so schnell vor das so baldige
 Gedrängte Schrift mit einem Brief, w. sehr abweg
 viel gutes.

2. Auf der Feiertage kam der Herr von Knappe
 zu mir, w. sagte er, das sein Vorhaben mit
 der Beh. von folgendem Entwurf, weil
 sie nicht so weit von ihm ist. Mit ihm wünsch
 wollen; sage ich ihm gratuliert, w. wünschte, das
 er sich glücken muß überwiegen müßte. Endlich
 betete wir mit einander.

3. Zu Mittag saß ich mit der Frau Lic.
 Oetley, übergab ich der geb. Feiertage, w.
 continuierte die Materie von der soeben
 Jura mit vieler Erwartung insofern w. andere
 die Sache war, w. rief nach d. Neugier
 mit einem Gebet. H. Lic. Oetley sagte, wie
 Herr Prof. Jänisch, gestern am gaudis in der
 Facultät merkte, das Herr D. Lange sein

Procurator resigniren müssen, weil der König
absolut davon befehle, ist aber davon geyht,
wie die Sache besser geyht.

4. Kaufmuths fürchte ich der H. d. Hofmann
ganz von ihm geyht. Kaufmann S.
Hindes Gottes.

5. Herr Hofmann sen. Herr Schalle
w. Jung von Frankfurt befiel mich, w.
ich betete mit ihm.

6. Fingert ging ich zu Götters, da
ich sehr. Dichters, welche mich von
ihm zu ihm befreundet, sehr
wohl d. Herr Doctor, alle in d. Ober,
Hut von ihm sehr. Dichters mit mir
redete, wieweil ich sie am meisten w. mit
ihm betete. Sie findet sich ab und
an, alle sehr. Dichters ging
in die untere Hut, da H. Gutman
w. Herr Hofmann, H. Vogel d. H.
Golds war. Auf meinem Beten
von der lebendig lebendigen H. beten
wie mit mir auch. H. Gutman d. H.

Lehrstoffs, übereinst mit mir, da wir
continuirt, in dem augenblick, wenn
mir zu erwarten. Nach d. Massgeb
beht ist, w. unser begehrt.

7. Jhr. Briefe sehr belohnt; wir auf
die 18. Contin. von Louis J. Joubert
übergeben.

9. Jhr. L. Crell beht, wir das petite all
zu general, wir müßte ein project ein-
schränken, was wir in colligierung
einigen documenten zu reflectiren;
damit wir H. D. Langens. Brief
anwende.

S.

Ueb.

7.

7.
Monsieur
Monsieur le Professeur
Francke
à
Halle.